



#RomeoetJulette

von der Projektgruppe 8 a und 8b

#RomeoetJulette, diesen Satz haben wir in den letzten Wochen sehr häufig gehört, nämlich bei den Proben unseres französischen Theaterstücks #RomeoetJulette. Wir haben lange geübt, um es dann schließlich im Anlass des Theater Festivals FTFJ #4 am 20. und 22. Juni auf der Bühne der Pumpe (Jugendkultur Zentrum in der Lützowstraße 42) aufzuführen. Unterstützt wurden wir währenddessen von Philippine Guillon, einer französischsprachigen Theaterpädagogin. Mit ihr studierten wir das 20 Minuten lange Stück ein. Da sie nur Französisch und einige Bruchstücke Deutsch konnte, war das Kommunizieren nicht immer einfach. Nach 4 Projekttagen (einer pro Woche) mit jeweils 3 Probestunden war unser Stück bühnenreif. Da wir neun Schüler verteilt auf 5 Rollen waren, waren manche Rollen doppelt besetzt, was das Publikum etwas verwirrt. Deshalb waren wir am Anfang auch nicht besonders überzeugt von der Idee von Philippine, weil es ebenfalls etwas unverständlich für uns war, da ein Teil des Textes in sehr altem Französisch war. Am Ende jedoch hat sich das Vertrauen zu Philippine gelohnt. Es war ein gelungenes Theaterstück. Außerdem war es sehr interessant auf einer richtigen Bühne zu spielen. Vor den Aufführungen waren wir alle sehr aufgeregt, was sich jedoch während der Aufführung gelegt hat. Durch das Scheinwerferlicht konnte man das Publikum auch gar nicht richtig erkennen, was uns allen geholfen hat, die Aufregung abzulegen. Da noch andere Gruppen anlässlich des Festivals ihre Stücke präsentiert haben, sogar eine Gruppe aus Bulgarien, die extra dafür nach Berlin gekommen war, konnten wir uns auch mit dem Publikum und anderen Gruppen austauschen. Rückblickend war es ein sehr interessantes Projekt, welches wir auch weiterempfehlen würden, da das Theaterspielen viel Spaß gemacht hat und wir auch vom sprachlichen Niveau mit unserem Französisch weitergekommen sind.

Französisch Theaterprojekt, geleitet von Frau Bleck, Frau Kost und Philippine Guillon.

Die „Young Americans“ kommen wieder: 17. - 19. 11. 2017

Alle zwei Jahre kommen die „Young Americans“ auf ihrer Tour durch Europa an unsere Schule – und im kommenden Schuljahr ist es wieder soweit. Unsere Schülerinnen und Schüler können mit jungen US-Künstlern von Freitag bis Sonntag singen, tanzen und am Ende eine beeindruckende Show auf die Beine stellen. Der Workshop der Young Americans findet in englischer Sprache statt und bietet die Möglichkeit, die Sprachkenntnisse mit Muttersprachlern zu erproben. Ziel des Workshops ist nicht nur die Förderung von Selbstvertrauen, sondern vor allem das Miteinander und die Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls. In diesem Jahr findet die große Abschluss-Show erstmalig im Cole SportCenter am Hüttenweg statt. Die Anmelde-Unterlagen werden nach den Ferien verschickt.